

Der Fall des Monats

Varikose mit Ödem

In vielen Fällen werden Varizen in ihrer Entstehung zunächst nur als kosmetisches Problem wahrgenommen, dem - besonders Männer - noch keine große Aufmerksamkeit beimessen. Mit zunehmender Varikosis werden die Betroffenen aber auch eine periphere Schwellneigung feststellen, die in der Anfangsphase noch witterungsabhängig auf die Sommermonate beschränkt ist und sich klinisch nur durch auffällige Schnürfurchen beim abendlichen Ausziehen der Socken bemerkbar macht. Viele Patienten sehen die Lösung darin, weitere Socken zu tragen... Aber spätestens, wenn der Schuh, der morgens noch gut gepasst hat, abends deutlich zu eng ist, werden diese Schwellungen als Krankheitsbild wahrgenommen. Auch in diesem Stadium werden die Ödeme oft noch nicht mit den Varizen assoziiert, da ja auch eine Fülle internistischer Erkrankungen zu einer peripheren Ödembildung führen können. Alle medizinischen Ödemursachen, zu denen ja auch die tiefe Beinvenenthrombose zählt, hier aufzuführen, würde aber den Rahmen dieses Beitrages sprengen.

Auch wenn die sichtbare Varikosis nur auf die Unterschenkel beschränkt ist, können wir als auslösende Ursache der Ödeme oft eine Stamm- und Mündungsklappeninsuffizienz der Vena Saphena magna duplexsonografisch nachweisen, mit extrafaszialem Rezirkulationskreislauf. Das durch den Klappenschaden in die Peripherie zurückfließende Blut führt im Unterschenkelbereich zu einer venösen Hypertonie und diese zu einer verstärkten Transsudation ins Bindegewebe. Wird hierbei die lymphatische Transportkapazität überschritten, kommt es zur Ödembildung. Bevor das Ödem durch eine Umfangszunahme klinisch auffällig wird, kann in einem Bein bis zu einem Liter Wasser eingelagert werden! Deswegen sollte auch immer durch Ballotement die Festigkeit des Gewebes geprüft werden, um frühzeitig eine Ödembildung zu erkennen. Periphere Ödeme sollten auf keinen Fall über eine längere Zeit bestehen, da sie zu Hautveränderungen bis hin zum Ulcus cruris führen können. Wenn die peripheren Ödeme Folge der Varikosis sind, sollte zunächst das Bein entstaut werden und dann die extrafaszialen Refluxes durch Saphenektomie oder endoluminale Varizenablation ausgeschaltet werden. Bestehen Kontraindikationen für ein chirurgisches Vorgehen, ist eine konsequente externe Kompression mit Kompressionsstrümpfen der CCL 2 die Therapie der Wahl. Die Kompressionsstrümpfe sollten aber erst am entstauten Bein angemessen werden. Varizenbedingte Ödeme mit Diuretika zu behandeln ist wenig sinnvoll.

Korrespondenzadresse:

Dr. Bernhard Bulling, Praxis für Gefäßerkrankungen, Dürener Straße 350, 50935 Köln



Dr. Bernhard Bulling



Wussten Sie schon...

... dass die Compliance wesentlich von den richtigen Voraussetzungen abhängt?

Immer wieder wird beklagt, dass Patienten ihre Kompressionsstrümpfe nicht regelmäßig tragen. Und das, obwohl die Kompressionstherapie unbestritten die Basisbehandlung aller venösen und lymphatischen Erkrankungen ist. Eine Steigerung der Therapietreue der Patienten ist deshalb durchaus im Sinne aller Beteiligten: des behandelnden Arztes, des Sanitätshauses, das die Strümpfe abgegeben hat, der Krankenkasse, die für die Behandlung aufkommt, und nicht zuletzt des Patienten selbst.

Gefragt nach den Gründen für die mangelnde Compliance geben die Patienten im Rahmen einer Studie des Venenzentrums Bochum (Professor Dr. Markus Stücker) an, dass ihre Kompressionsstrümpfe rutschen oder gar einschneiden und dass ihre Haut unter dem Strumpf trocken und schuppig wird und anfängt zu jucken.

Diese durchaus unangenehmen Nebenerscheinungen der Kompressionstherapie müssen nicht sein. Um eine perfekte Passform sicherzustellen, sollten Kompressionsstrümpfe ausschließlich von geschultem Fachpersonal abgegeben werden. Dabei müssen die Beine der Kunden sorgfältig vermessen werden. Das gilt nicht nur für Neukunden, sondern auch bei jeder Folgeversorgung.

Um unangenehme Hautprobleme zu vermeiden, sind eine Reihe von speziell auf die Haut von Venenerkrankten abgestimmte Pflegeprodukte auf dem Markt. Diese Produkte schützen die Haut vor dem Austrocknen und greifen gleichzeitig das Gestrick der Kompressionsstrümpfe nicht an. Sie können daher auch unmittelbar vor dem Anziehen des Strumpfes aufgetragen werden. Daneben gibt es Kompressionsstrümpfe, die mittels einer speziellen Technologie während des Tragens Pflegestoffe an die Haut abgeben und so einen Schutz vor dem Austrocknen bieten.

Eine sorgfältige Aufklärung und Information der Patienten - sowohl durch den Arzt, als auch durch die Mitarbeiter im Sanitätshaus - sind ebenfalls unabdingbare Voraussetzungen für eine gute Compliance. Dies ergab auch die im Auftrag von eurocom durchgeführte repräsentative Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach. Es hat sich gezeigt: Stimmen die Bedingungen, dann werden die Strümpfe auch getragen.

Übrigens: Die Verordnung medizinischer Kompressionsstrümpfe belastet Ihr Budget nicht.

Aktuelles aus der Gesundheitspolitik

- ✓ Jens Spahn, gesundheitspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, hat die gesetzlichen Rahmenbedingungen bei der frühen Nutzenbewertung von Arzneimitteln gegen die Kritik der Pharmaindustrie verteidigt, zugleich jedoch eine Weiterentwicklung des gesetzlichen Rahmens für die Preisverhandlungen bei innovativen Arzneimitteln angekündigt.

Industrieticker



Leichtes Anziehen, sicherer Sitz und eine passgenaue Fußspitze - mit diesen (Plus-) Punkten überzeugt der optimierte mediven plus. Der vielseitige Kompressionsstrumpf ist bei leichten bis schweren Venenleiden indiziert und in den Kompressionsklassen 1 -

3 erhältlich. Überzeugen Sie sich vom besten mediven plus aller Zeiten - er steht für mehr Lebensqualität und Sicherheit für Venenpatienten. Näheres unter:

www.medi.de/arzt bzw. arzt@medi.de



Die Modefarben-Kollektion 2015 des Wohlfühlstrumpfes **VenoTrain micro** von **Bauerfeind** hält wieder vier

neue Trendfarben bereit: Fein wie Puder legt sich „Powder“ über das Bein und passt zu jedem Look. Das zarte Himmelblau „Azure“ bringt luftige Frische in den Style. „Royal“ leuchtet in kräftigem Blau und „Burgundy“, ein tiefes Burgunderrot, setzt die Beine elegant in Szene. Erhältlich sind die neuen Modefarben ab Anfang Februar 2015. www.bauerfeind.com

Terminhinweise

→ 20. - 21.02.2014, Bonn

21. Bonner Venentage 2015

www.der-niedergelassene-arzt.de/zusatznavi/bonner-venentage/

→ 23. - 26.09.2015, Bamberg

57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie

www.phlebologie-2015.de